

Durchfahrt verboten

15 Tage sind es mit dem heutigen Freitag noch bis zum 45. Jubiläum des GutsMuths-Rennsteiglau- fes am 20. Mai. Viel zu tun also für das Organisations- team, zumal es einige wichtige Änderungen gibt.

Ilmenau – „Der Rennsteiglauf ist nunmal eine Massenveranstaltung in einem kleinen gemütlichen Örtchen“, sagte Gesamtleiter Marcus Clauder auf der gestrigen Pressekonferenz beim Namenssponsor des Rennsteiglauf-Juniorcrosses, der Sparkasse. Auf genau diesen kleinen, gemütlichen Ort namens Schmiedefeld rollt alljährlich eine regelrechte Lawine zu. Eine Lawine aus den vielen Tausenden Läuferinnen und Läufern, den sie begleitenden Familienangehörigen, den vielen Zuschauern und, ganz wichtig, den Rettungs- und Einsatzkräften von Polizei und Medizin.

Es ist eine Lawine, die dem 1800-Seelenort zunehmend zu schaffen macht. Nicht auszudenken etwa, wenn ein Einwohner Schmiedefelds

plötzlich selbst den Notarzt rufen muss, dieser aber wegen des hohen Verkehrsaufkommens und eines verstopften Ortes nicht zum Patienten kommt. Deshalb informierte Stefan Zink, Leiter der Polizeiinspektion (PI) Ilmenau, dass am Lauftag, also am 20. Mai, der Zielort Schmiedefeld zwischen 8 und 17 Uhr für den Individualverkehr voll gesperrt sein und es in den umliegenden Ortschaften zu erheblichen Einschränkungen kommen wird.

Man müsse, so Zink weiter, auch aufgrund der gestiegenen Teilnehmer- und Besucherzahlen die abstrakte Terrorgefahr bei einer Sportveranstaltung, die international bekannt ist, grundsätzlich immer in die Planungen mit einbeziehen – auch wenn er ausdrücklich darauf auf-

merksam machte, dass es aktuell keine solche Terrorwarnung gäbe. dem geänderten Sicherheitskonzept sollen auch die ohnehin notwendigen Not- und Rettungswege, egal sie benötigt werden oder nicht, gehalten werden. „Um all das zu gewährleisten, wird es ab 8 Uhr aus jeder Richtung kommend möglich sein, als Nichtberechtigter die Ortschaft Schmiedefeld zu erreichen“, Zink. Marcus Clauder fügte hinzu: „Die Sportler werden aber in der Regel ihren gewohnten Ablauf bekommen.“

Alle Rennsteiglauf-Teilnehmer, Gleitpersonen und Besucher werden gebeten, die zur Verfügung gestellten Shuttlebusse zu den Startorten und den Rücktransport zu nutzen, wie die PI in ihrer Mitteilung schreibt.

Noch 15 Tage

